

FREUNDKREIS HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG e.V.

Marburg, 30. August 2007

Freundeskreis Hess. Landestheater e.V., Am Nußacker 19, 35043 Marburg

Rundschreiben 03/2007

1. Nachlese-Jahreshauptversammlung Juni 2007
2. TheaterTalk im TASCH mit den Neuen am Montag, 17.09.2007 um 20.00 Uhr
3. Probenbesuch am Montag, 24.09.2007 um 19.30 Uhr zum Stück „Schändung“
4. Beginn der Theatersaison 2007/2008
5. Der Freundeskreis im Internet und Muthea
6. Vorschau auf die Aktivitäten.

Die Theaterferien gehen zu Ende. Nach dem Spielzeitende mit „Till Eulenspiegel“ bei den Schlossfestspielen in Rauschholzhausen mit vielen Wetterkapriolen, war kreative Erholung dringend notwendig. Doch nun dürsten wir wieder nach geistiger Erbauung. Das Hessische Landestheater und der Förderverein bieten sie.

1. Zuvor noch eine kleine Nachlese zur Jahreshauptversammlung im Juni 2007, die ganz im Zeichen der Fragen stand, wie dem Theater Zuschauer und dem Förderverein Mäzene zugeführt werden können. Das spiegelt sich auch in den Titeln der Sitzungsberichte wider: „Das hlth braucht Publikum“, so die MNZ, "der Verein will mehr Freunde finden“, so die OP jeweils in ihren Überschriften zu dem Bericht über unsere Jahreshauptversammlung. Beides trifft zu. Wir gewinnen einige Unterstützer, verlieren auch wieder welche. 220 Mitglieder, das muss mehr werden und das ist Ihre und unsere Aufgabe. Statt 85.000 Besucher nur noch 70.000 Besucher im hlth, ein Teil weniger sicherlich wegen der verregneten Freilichtserie. Auch hier sind Sie und wir gefragt: Zeigen Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und allen Bekannten die Stärken des hlth!

Der Minister für Wissenschaft und Kunst, Udo Corts, hat die Arbeit des hlth in der Begrüßung zur Freilichtpremiere gewürdigt. Endlich wurde auch in Wiesbaden an Marburg zwischen den Staats- und Stadttheatern gedacht. Wir haben uns darüber gefreut.

2. Von der Nachlese nun zu den neuen Taten des Fördervereins:

Wir laden Sie ein, am Montag, 17.09.2007 um 20.00 Uhr, in das Theater Am Schwanhof zu dem TheaterTalk im TASCH mit den neuen Ensemblemitgliedern. Neben Franziska Knetsch, die wir schon auf der Bühne bewundern konnten, haben wir die neuen jugendlichen Liebhaber eingeladen nämlich Florian Federl, Nicolas Deutscher, Sascha Oliver Bauer, Michael Bastian und Matthias Zeeb. Hinzu kommt der neue musikalische Leiter

Oliver Blüthgen.

Wir wollen Ihnen die Neuen wieder ganz ungeschminkt und privat vorstellen. Sie stehen zum Gespräch bereit. Die ersten Eindrücke aus dem Leben der jungen Schauspielerinnen und Schauspieler lassen auf einen unterhaltsamen Abend hoffen. Der Eintritt ist frei. Bitte den Bühneneingang benutzen.

3. Schon eine Woche später, am Montag, 24.09.2007, laden wir Sie um 19.30 Uhr zum Probenbesuch in das TASCH ein zur Inszenierung von „Schändung“. Ein Stück von Botho Strauß nach „Titus Andronicus“ von Shakespeare. David Gerlach führt Regie. Andreas Rank ist für die Ausstattung verantwortlich. Wir bereiten damit die Premiere vor mit dem kleinen Appetithappen der Probe und einer Einführung des Dramaturgen Jürgen Sachs. Der Regisseur und das gesamte Team stehen anschließend zur Aussprache zur Verfügung. Auch hier ist der Eintritt frei (bitte Bühneneingang benutzen).

Übrigens eröffnet das hlth am 13.10.2007 die Spielzeit nicht nur mit "Schändung". Ebenfalls hat der Klassiker "Was ihr wollt" von Shakespeare in der Inszenierung von Peter Radestock Premiere.

4. Daneben bietet das hlth im September und Oktober schon fast jeden Abend wieder die attraktiven Stücke aus der Spielzeit 2006/2007 an, z. B. "Der Gott des Gemetzels", "Tartuffe", "Eine Bank in der Sonne", "Lust", "Emilia Galotti" oder auch das Kabarett mit „hören und sehen vergehen“. Schauen Sie einmal vorbei.
5. Interessante Nachrichten finden Sie auch im Internet unter www.hlth.de oder auf der Seite unseres Dachverbandes „Muthea“, der Sie über die überregionale Theaterwelt informiert. Einfach mal anklicken: www.muthea.de
6. Beschließen will ich das erste Rundschreiben der neuen Saison mit einer Vorschau auf die Aktivitäten des Fördervereins. Natürlich werden wir die Inszenierungen über die Spielzeit vertiefend begleiten. Doch wollen wir auch zum Advent zu Tee und Dresdner Stollen einladen, das Kinder- und Jugendtheaterfestival vom 09. – 15.03.2008 werden wir unterstützen, und wir wollen auch wieder verreisen in ein benachbartes Theater. Sie werden immer rechtzeitig informiert.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit der neuen Spielzeit und freue mich auf Ihre Anregungen. Enden möchte ich mit einem Zitat des Intendanten aus dem Spielzeitheft:

„Gestern – heute – morgen – Theater ist immer!“

Theater muss sein!

Mit freundlichen Grüßen

I Jürgen Bandte
1. Vorsitzender